



Konzept und Angebot „Train the Ausbilder“

Modul 1 Zielgerichtete Kommunikation

- Neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung
- Die vier Seiten einer Nachricht
- Zielgerichtet Anweisen nach der SMART-Methodik
- Der eigene Bezugsrahmen
- Der gute Draht: Vertrauensbasis schaffen
- Supervision und Feedback
- Arbeiten an eigenen Fällen

Lernziele:

Die Ausbildungsverantwortlichen verstehen, dass Kommunikation kein Selbstläufer ist. Sie erkennen die Ursachen für Missverständnisse und können daraus lösungsorientierte Maßnahmen für die zu betreuenden Azubis entwickeln.

Modul 2 - Gespräche mit Auszubildenden

- Warum sind Vier-Augen-Gespräche mit Auszubildenden so wichtig?
- Vorbereitung des Gesprächs
- Notwendige Rahmenbedingungen
- Ablauf eines Vier-Augen-Gesprächs
- Durchführung von Azubi-Gesprächen anhand praktischer Fälle
- Unterstützer – diese sollen helfen, das Gespräch wertschätzend und auf Augenhöhe zu führen
- Supervision und Feedback
- Arbeiten an eigenen Fällen

Lernziele:

Die Ausbildungsverantwortlichen erkennen die Notwendigkeit regelmäßiger Vier-Augen-Gespräche. Sie sind in der Lage, mit ihren Auszubildenden wertschätzende, effiziente Gespräche zu führen, in denen die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen der Azubis unterstützt und gefördert wird.



Modul 3 - Unterschiedliche Persönlichkeiten – Arbeiten mit dem DISG-Modell

- Erläuterung des DISG-Modells
- Erkennen der eigenen Persönlichkeit
- Unterschiedliche Bedürfnisse der Auszubildenden
- Bedarfsgerechte Betreuung
- Supervision und Feedback
- Arbeiten an eigenen Fällen

Lernziele:

Die Ausbildungsverantwortlichen erkennen, dass die Bedürfnisse von Azubi zu Azubi unterschiedlich sind. Anhand des DISG-Modells sind sie in der Lage, Unterschiedlichkeiten zu erkennen und darauf das eigene Verhalten bedarfsgerecht einzustellen.

Modul 4 - Weiterentwicklung der Auszubildenden

- Lernprojekte als Interaktionsmetaphern
- Grundlagen des erfahrungsorientierten Lernen (EOL-Methode)
- Die Kunst des Maßschneiderns („Isomorphie“)
- Die 3 Schritte des Lernprojekts: Inszenieren, Durchführen, Bedeutung geben
- Interventionen während des Lernprojekts
- Nachhaltigkeit erzeugen: Der Transfer und „Brücken in den Alltag“
- Tools: ausprobieren und reflektieren
- Praxisfälle: eigene Inszenierungen entwickeln, Lernprojekte durchführen
- Supervision und Feedback
- Arbeiten an eigenen Fällen

Lernziele:

Die Ausbildungsverantwortlichen erfahren die Grundlagen des erfahrungsorientierten Lernens und können daraus eigene Projekte zur Unterstützung der Auszubildenden entwickeln.



Modul 5 -Umgang mit Konflikten

- Wie entstehen Konflikte?
- Diagnose, Ursachen und Möglichkeiten bei Konflikten
- Aufgabe der Ausbildungsverantwortlichen im Konflikt
- Umgang mit dem eigenen Konfliktstil
- Deeskalierende Faktoren
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Lösungsorientierte Fragetechniken
- Praxisfälle: Erfahrungsaustausch und Supervision
- Arbeiten an eigenen Fällen

Lernziele:

Die Ausbildungsverantwortlichen erkennen die Auslöser von Konflikten und können frühzeitig deeskalierend eingreifen.

Investition

Für jedes Modul ein Tageshonorar für Trainer zzgl. Fahrt- und Übernachtungskosten zzgl. gesetzl. MwSt..

Im Preis enthalten sind Kosten für die Konzeption, Vorbereitung, Anpassung auf die speziellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens und für Material.